

Düsseldorf, 23. Mai 2012

## Neue Wege der Stakeholder-Kommunikation

### **Sonae Sierra präsentiert „Wirtschafts-, Sozial- und Umweltbericht 2011“**

- Erster Gesamtbericht über Leistung in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Umwelt
- Verringerung des Treibhausgas-Ausstoßes um 29 % in Sonae Sierra Einkaufszentren in Portugal und um 33 % in Deutschland (pro m<sup>2</sup> Mietfläche/GLA)
- Anstieg des weltweiten Vermietungsstands und hohe Mieterzufriedenheit
- Sonae Sierra hat den nachhaltigsten Immobilienfonds in Europa laut GRESB Benchmark

Sonae Sierra, der internationale Spezialist für Einkaufszentren, hat gerade seinen „Wirtschafts-, Sozial- und Umweltbericht 2011“ vorgelegt. Der Bericht umfasst die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ergebnisse, die das Unternehmen erzielt hat. Die drei Wirkungsbereiche gelten als Säulen nachhaltigen Wirtschaftens. Anspruchsgruppen können sich mit Hilfe des Berichtes ein umfassenderes Bild über die Unternehmensleistung unter verschiedenen Aspekten machen. Ein solch integriertes Reporting gilt als fortschrittlich und ist innerhalb der Shoppingcenterbranche als innovativ zu werten.

Weitere Neuerungen des Berichtes sind das digitale Format mit einer vereinfachten Struktur und Funktionen, die einen leichten Zugriff und eine individuelle Zusammenstellung von Informationen ermöglichen. Der Nutzer kann Abschnitte frei auswählen und sie zu einem neuen und maßgeschneiderten Bericht zusammenfügen, der nur die für ihn wichtigen Inhalte enthält. So können etwa auch Berichte nach Ländern erstellt werden.

Mit dem Bericht veröffentlicht Sonae Sierra nicht nur die Leistungen im Jahr 2011, sondern definiert gleichzeitig die Ziele für 2012, die in den Bereichen Umwelt und Soziales erreicht werden sollen. Der Report berücksichtigt alle relevanten Herausforderungen und Chancen, die sich aus der Geschäftstätigkeit ergeben und der unternehmerischen Verantwortung unterliegen. Gesteuert werden sie durch das umfassende Corporate Responsibility Managementsystem.

Die positiven Ergebnisse, die 2011 in den Bereichen Umwelt und Soziales erzielt wurden, basieren auf den Strategien zum Umweltschutz, zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie den Managementsystemen, die nach den Normen ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert sind. Die positiven Ergebnisse im wirtschaftlichen Bereich sind Ausdruck der Stabilität und Stärke des Portfolios von Sonae Sierra in einer Phase schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Elsa Monteiro, Leiterin des Bereichs Nachhaltigkeit bei Sonae Sierra, sagte: „Nachhaltigkeit beinhaltet bei Sonae Sierra die ständige Bewertung unserer Leistung in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Umwelt sowie die Schaffung von Werten. Wir gelten nach wie in der Einkaufszentrumbranche als internationale Referenz in Sachen nachhaltiges Wirtschaften und sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit ein immer entscheidenderer Faktor in den Beziehungen zu unseren Anspruchsgruppen wird.“ Weiter sagte sie: „In der Gesellschaft wächst das Bewusstsein für umweltbezogene und soziale Themen. Deshalb werden diejenigen Unternehmen besonders anerkannt, die sich zu verantwortungsvollen Geschäftsstrategien verpflichten.“

## **Nachhaltigkeitsprinzipien senken Kosten**

Die Nachhaltigkeitsprinzipien, die für alle Geschäftsbereiche von Sonae Sierra gelten, haben zu einer Senkung der Betriebskosten und damit der von den Mietern gezahlten Gemeinkosten geführt. Auch das hat dazu beigetragen, dass der Vermietungsstand und die Mieterzufriedenheit hoch geblieben sind.

Sonae Sierra verzeichnete im Jahr 2011 einen Anstieg des weltweiten Vermietungsstands auf 96,7 Prozent trotz der herausfordernden Lage des Einzelhandels in vielen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist. In 36 der 49 Sonae Sierra Einkaufszentren (Stand 2011) betrug der Vermietungsstand mehr als 95 Prozent.

Im Jahr 2011 wurden fünf weitere Einkaufszentren des Unternehmens sowie zwei im Bau befindliche Projekte nach OHSAS 18001 für ihr Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem zertifiziert: Le Terrazze in Italien und das kürzlich eröffnete Einkaufszentrum Uberlândia Shopping in Brasilien. Außerdem hat das Unternehmen dank seines Einsatzes im Bereich Soziales die Anzahl und Schwere von Arbeitsunfällen im Vergleich zum Vorjahr gesenkt.

Als Anerkennung der Leistungen von Sonae Sierra im Bereich Umweltschutz wurden drei weitere

Einkaufszentren und zwei im Bau befindliche Projekte für ihr Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zertifiziert. Dabei ist hervorzuheben, dass Le Terrazze in Italien als erstes Einkaufszentrum bereits in der Bauphase sowohl die Zertifizierung nach ISO 14001 als auch nach OHSAS 18001 erhielt.

Im Jahr 2011 wurden dank der seit 2002 umgesetzten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz Kosten von etwa 7,3 Millionen Euro eingespart. In Portugal verringerte Sonae Sierra im Vergleich zu 2010 Treibhausgasemissionen um 29 Prozent pro Quadratmeter vermietbarer Gesamtfläche und erreichte eine Senkung des Energieverbrauchs um 4 Prozent. In Deutschland verzeichnete Sonae Sierra einen Rückgang der Treibhausgas-Emissionen um 33 Prozent pro Quadratmeter, und der Stromverbrauch sank um 8 Prozent im Vergleich zu 2010.

Folgende Leistungen sind außerdem herauszustellen: Die Einrichtung von Regenwassersammelanlagen in den Einkaufszentren 8ª Avenida und Centro Vasco da Gama, die Installation von Anlagen zur Wasserwiederverwertung in Kühltürmen in den Einkaufszentren LoureShopping und GaiaShopping sowie eine Recyclingquote von 53 Prozent.

Sonae Sierra gilt als internationale Referenz für Nachhaltigkeit in der Einkaufszentrumbranche. Im vergangenen Jahr wurde Sonae Sierra nach dem Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) als das Unternehmen mit den nachhaltigsten Immobilienfonds in Europa eingestuft und belegte weltweit den dritten Platz. Außerdem führte das Unternehmen zum sechsten Mal in Folge die Rangliste des "Climate Responsibility Ranking" in Portugal an.

## **Engagement für Nachhaltigkeit seit vielen Jahren**

Global gesehen sind die Treibhausgasemissionen pro Quadratmeter vermietbarer Gesamtfläche (GLA) seit 2005 um 67 Prozent gesunken. Mit diesen Ergebnissen ist für Sonae Sierra das Ziel einer Einsparung von Treibhausgasemissionen (pro m<sup>2</sup>/GLA) in Höhe von 70 Prozent bis 2020 in realistische Nähe gerückt.

In Portugal hat Sonae Sierra eine Senkung der Treibhausgasemissionen in Einkaufszentren und Bürogebäuden von 0,059 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Quadratmeter in 2010 auf 0,042 Tonnen im Jahr 2011 verbucht. In deutschen Centern und Büroräumen sank die Menge von 0,009 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Quadratmeter im Jahre 2010 auf 0,006 Tonnen in 2011.

Seit 2002 ging der Energieverbrauch pro Quadratmeter in den gemeinsam genutzten Bereichen und in den Sanitäreinrichtungen der Einkaufszentren von Sonae Sierra um 30 Prozent zurück. Durch die seit 2002 umgesetzten Maßnahmen sind 100.000 Kilowattstunden Strom eingespart worden. Dies entspricht einer Kostenreduzierung von 7,3 Millionen Euro.

Im Jahr 2011 hat das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr 10,1 Millionen Kilowattstunden weniger Strom verbraucht. In Portugal wurde der Verbrauch in den gemeinsam genutzten Bereichen und in den Sanitäreinrichtungen der Einkaufszentren ebenfalls gesenkt, und zwar von 589 Kilowattstunden pro Quadratmeter (ohne die vermieteten Flächen) im Jahr 2010 auf 564 Kilowattstunden. In den Sonae Sierra Centern in Deutschland ging der Stromverbrauch von 631 Kilowattstunden pro Quadratmeter (2010) auf 582 Kilowattstunden in 2011 zurück.

Der Wasserverbrauch verringerte sich seit 2003 um 12 Prozent. Dies entspricht einer Menge von 212 Millionen Litern Wasser und einem Wert von 813.000 Euro im Jahr 2011. Außerdem hat sich der Anteil wiederverwertbarer Abfälle zwischen 2002 und 2011 um 179 erhöht. Dadurch sind Einsparungen von etwa 0,6 Millionen Euro im Jahr 2011 erzielt worden.

Im Jahr 2011 hat Sonae Sierra mit Hilfe neuer Abfalltrennungs- und -sammelanlagen, der Unterstützung der Mieter für umweltbewusstes Handeln und verbesserter Verfahren bei der Abfalltrennung eine Recyclingquote von 53 Prozent erreicht (gegenüber 51 Prozent im Jahr 2010). In Portugal betrug die Recyclingquote 2011 57 Prozent (gegenüber 55 Prozent im Jahr 2010). Die deutschen Center erzielten eine Erhöhung der Recyclingrate von 67 auf 69 Prozent.

**Hinweis:** Unter diesem Link erhalten Sie weitere Informationen zu den Ergebnissen und Zielen im Bereich Unternehmensverantwortung bei Sonae Sierra.

<http://www.sonaesierra.com/pt-pt/responsabilidadercorporativa/relatoriofeedback/relatorios/relatorios2011.aspx>

## **Über Sonae Sierra**

Sonae Sierra, [www.sonaesierra.com](http://www.sonaesierra.com), ist der internationale Spezialist für Einkaufszentren, der mit

*Leidenschaft Innovation und Spannung in die Einkaufszenterbranche bringt. Das Unternehmen ist Eigentümer von 51 Einkaufszentren und ist in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien, Marokko, Algerien, Kolumbien und Brasilien tätig. Sonae Sierra bietet zudem Services für andere Eigentümer in Kroatien an. Aktuell hat Sonae Sierra drei weitere Projekte im Bau und sechs neue Projekte in verschiedenen Entwicklungsphasen. Außerdem entwickelt das Unternehmen zwei neue Projekte für andere Eigentümer. Mehr als 70 Einkaufszentren mit über 2,2 Millionen Quadratmeter vermietbarer Gesamtfläche (GLA) und über 8.500 Mietern befinden sich unter dem Management von Sonae Sierra. Im Jahr 2011 verzeichneten die Einkaufszentren des Unternehmens mehr als 428 Millionen Besuche.*

**Ansprechpartner**

Birgit C. Neumann  
B.C Neumann PR  
Mittelstraße 15-17  
50672 Köln

T: 0049 (0) 221 - 788 708-25

F: 0049 (0) 221 - 788 708-26

E: [neumann@neumann-pr.de](mailto:neumann@neumann-pr.de)